

Reinigungs- und Wartungsempfehlungen für Parkhausbeschichtungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die regelmäßige Reinigung und Wartung von Parkhausbeschichtungen ist von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit, Ästhetik und Langlebigkeit dieser Oberflächen zu gewährleisten. Parkhausbeschichtungen sind täglich starken Belastungen ausgesetzt, darunter Verkehr, Witterungseinflüsse und chemische Rückstände von Fahrzeugen. Eine vernachlässigte Reinigung kann zu einer Ansammlung von Schmutz, Öl, Gummiabrieb und anderen Verunreinigungen führen, die nicht nur die ästhetische Erscheinung beeinträchtigen, sondern auch die Struktur und Unversehrtheit der Beschichtung beeinträchtigen können. Durch eine regelmäßige Reinigung und Wartung können Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden, wodurch die Lebensdauer der Beschichtung verlängert und die Sicherheit der Benutzer gewährleistet wird.

Reinigungsintervalle:

Die Reinigungsintervalle sollten grundsätzlich alle sechs Monate eingehalten werden, wobei die tatsächliche Häufigkeit stark von der Nutzung, den Witterungsbedingungen und der Lage der Flächen im Parkhaus abhängt. Die Wahl zwischen trockener oder nasser Reinigung sowie die Frequenz sollten individuell für jedes Parkhaus festgelegt werden, basierend auf seinen spezifischen Gegebenheiten. Ein effektiver Reinigungsplan erfordert eine sorgfältige Bewertung der Umstände. Insbesondere bei bereits beschichteten Oberflächen können Schäden wie Risse in der Beschichtung unentdeckt bleiben, wenn keine gründliche Reinigung erfolgt. Deshalb wird dringend empfohlen, vorzugsweise jedoch spätestens nach der Winterperiode eine umfassende Reinigung einzuplanen. Dabei ist es wichtig, den aktuellen Zustand der Garage visuell zu erfassen und das Ergebnis sorgfältig zu dokumentieren, idealerweise auch mit fotografischen Aufnahmen.

Reinigungsmethoden:

Bei der Reinigung durch Hochdruckreiniger ist zu beachten, dass keine Fehlstellen in der Beschichtung vorhanden sind, da dies zu Abplatzungen führen kann. Zudem sollten punktuelle Belastungen vermieden werden. Der Abstand zwischen Düse und Boden sollte mindestens 20 cm betragen.

Handelsübliche Reinigungsmittel können verwendet werden, um stärkere Schmutzablagerungen zu entfernen. Diese sollten stets nach Herstellerangaben und in verdünnter Form angewendet werden. Es ist zu beachten, dass säurehaltige Reinigungsmittel mit hoher Säurekonzentration nicht für die Reinigung von Parkhausbeschichtungen auf Kunstharzbasis verwendet werden.

Eine regelmäßige Reinigung mit Scheuersaugmaschinen, wie sie z.B. von der Firma Kärcher angeboten werden, gewährleistet eine nachhaltige Pflege von Parkhausbeschichtungen. Vor der Nassreinigung sollten grobe, lose Verschmutzungen durch Saugen oder Kehren entfernt werden. Zudem müssen Wasserabläufe sowie Bodenrinnen von groben Verschmutzungen befreit werden, um eine effektive Reinigung zu gewährleisten. Das MC-Duroprop-System ist eine effektive Lösung, auch für ölverschmutzte Untergründe, beispielsweise in Parkbuchten.

Bitte beachten Sie, dass die Instandhaltung je nach verwendetem System individuell angepasst werden muss. Bitte fordern Sie zur Abstimmung auf Ihre Bedürfnisse gesondert unsere technische Beratung an.

Schäden und Instandhaltung:

Beschädigungen in der Beschichtung können zu Abplatzungen führen, sodass der Stahlbeton nicht mehr vor dem Eindringen von Chloriden geschützt wird. Daher sollten Fehlstellen zum Schutz des Bauwerkes unbedingt ausgebessert werden.

Starkes Bremsen oder plötzliche Richtungswechsel können eine Schlupfwirkung zwischen Rad und Untergrund verursachen, was die Oberfläche des Bodens beschädigen kann. Kratzer und Gummiabrieb können die Folge sein. Hartnäckige Verschmutzungen erfordern möglicherweise eine mehrfache Reinigung.

Hinweise zum Winterdienst:

Um Schäden zu vermeiden, ist beim Einsatz von Räumfahrzeugen darauf zu achten, dass keine scharfen Kanten über die Beschichtung gezogen werden. Die Schneeschaukel des Räumfahrzeuges sollte mit einer leicht biegsamen Gummi- oder Kunststofflippe an der Unterseite versehen sein. Zur Gewährleistung der Rutsicherheit können Tausalz oder Streumaterial wie Sand oder Granulat eingesetzt werden. Beachten Sie jedoch, dass beim Einsatz von Sand oder Granulat es zu höheren abrasiven Effekten kommen kann und die Parkhausbeschichtung dadurch einem höheren Verschleiß unterliegen kann.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben sind vom Verwender, sachkundigen Planer und/oder Bauüberwacher auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2600031300]